

**Antrag der Fraktion
DIE LINKE
im Rat der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld
Tel. 02151-862012
dielinke-fraktion@krefeld.de

Vorlagennummer

9179/20 E

Krefeld, 06.08.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	20.08.2020	beschließend

Nutzung des IT-Tools "Cost Tool" für die Verkehrsplanung - Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 6.8.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung benutzt das „Cost Tool“ um die tatsächlich entstehenden Kosten durch einen Verkehrssektor realistisch berechnen zu können.

Begründung

Die Universität Kassel hat im Rahmen des Forschungsprojektes „NRVP 2020 – Welche Kosten verursachen verschiedene Verkehrsmittel wirklich?“ ein kostenloses IT-Tool entwickelt, mit dem die tatsächlichen Kosten für einen Verkehrssektor errechnet werden können.

Mit dem entwickelten Tool stünde der kommunalen Verwaltung ein einfach zu bedienendes Instrument zur Verfügung, um eine verursachergerechte Aufteilung der Erträge und Aufwendungen städtischer Verkehrssysteme zu ermöglichen.

"Das Verfahren ermittelt u. a. Kennwerte, die direkt als Zielindikatoren der Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung eingesetzt werden können. So kann beispielsweise als Indikator der jährliche Zuschuss für den Radverkehr pro Einwohner einem definierten Ziel gegenübergestellt werden.

Ausgehend von dem Grundprinzip, dass jedes städtische Verkehrssystem die Kosten decken sollte, die es verursacht, können verursachergerechte und kostendeckende Gebühren für den Einsatz von fiskalischen Instrumenten ermittelt werden." (Prof. Dr. Carsten Sommer)

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Basri Cakir
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE